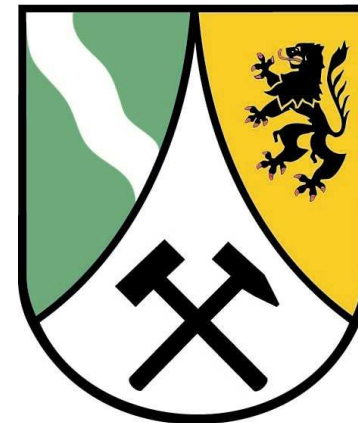


KBM Info

02 - 2010



Landesfeuerweherschule:

- Lehrgangsangebot 2011 um 1.000 Lehrgangsplätze erhöht
- Zeitnahe Informationen zu Umsetzung Beschickung folgt noch
- Voraussichtlich entsprechend Planungsstand 08/2010 mehrere Zuweisungen auf Basis des gemeldeten Bedarfes



Ausbildung:

- Beratung der Ausbilder am 20.10.2010 in Bannewitz zum Erfahrungsaustausch und Abgleich
- Ergebnisse:
 - Anpassung Richtlinie
 - FG-Verantwortliche benannt
 - Bewertungssystem wird angepasst

Ausbildung:

- Ergebnisse:
 - 6 Wochen vor LG Beginn verbindliche Anmeldung erforderlich
 - mehr Ermessensspielraum für Ausbilder bei Fehlstunden
 - MKS künftig auf Ortsebene
 - Veröffentlichung erstes Vierteljahr im Internet ab 10.12.2010

Unfallkasse Sachsen:

- Auch im Jahr 2011 vergeben die Unfallkasse Sachsen und der Landesfeuerwehrverband an 10 Freiwillige Feuerwehren, nach einem Audit, das Prädikat „Sichere Feuerwehr“
- Informationen dazu unter:

<http://www.unfallkassesachsen.de/service/projekte/zertifikat-sichere-feuerwehr.html>



Info Landesdirektion Dresden:

- Mitnahme von Kindern in Fahrzeugen der Feuerwehren (Erlass SMI vom 21.09.2010, Az.: 37-15)
 - FF Angehörige und JFW Angehörige versichert
 - Personenschäden im Rahmen von Freizeitgestaltung bei Brauchtums- oder Gemeindefesten bei Rundfahrten mit Feuerwehrfahrzeug sind nicht durch gesetzliche Unfallversicherung abgedeckt

Urkunden / Ehrenzeichen:

- Termine für Beantragung (10,25 und 40 Jahre) des Jahres 2011 sind erfüllt
- ab 2011 Zuwendung von 100,-, 200,- und 300,- €
- Anträge für Steckkreuz bis 15.04.2011 beim LRA, mit aussagekräftiger Begründung in zweifacher Form -> sonst Rücksendung ohne Bearbeitung (Schreiben LD Dresden vom 18.10.2010, Az.: 25-1512.10/2010)



Mitnahme von Personen LF8-TS8-STA:

- Durch KTA der DDR erteilte Betriebserlaubnisse für Feuerwehr Kfz der DDR wurden nicht zurückgezogen.
- Mitnahme von Feuerwehrangehörigen im Mannschaftsraum von LO und B 1000 statthaft -> auf Minimum beschränken (Schreiben LD Dresden vom 30.06.2010, Az.: 25-1531.00/2010)
- Für JFW Alternative suchen!

Austausch von Lungenautomaten außerhalb der Atemschutzwerkstatt:

- unter bestimmten Bedingungen (Schreiben der LD vom 26.07.2010, Az.: 25-1534.30/2010)
 - PA halbjährliche Prüfung
 - überprüfte und zugelassene LA
 - zugelassene, gereinigte, desinfizierte und geprüfte LA mit Staubschutzkappe
 - Flaschenwechsel muss erfolgen
 - usw.

Normung:

- Bessere Wahrnehmbarkeit von Feuerwehrfahrzeugen durch äußere Farbgestaltung nach der neuen DIN 14503-3 (2009)
- Aktueller Normungsstand: <http://www.fnfw.din.de/>

„System Kreisbrandmeister“ :

- Zum heutigen Tag noch fehlende Rechtsgrundlage für Berufung der ehrenamtlichen Stellvertreter
- Zur Sicherstellung der operativen Einsatzunterstützung und Fortführung der Inspektionsanleitung zeitweilige Berufung ab 01.01.2011
- Ausschreibung der Funktionsstellen der ehrenamtlichen Stellvertreter im ersten HJ 2011

Umstellung digitale Alarmierung LST Pirna :

- 29.11.2010 von ca. 8:00 – 13:00 Uhr
- Organisatorische Sicherstellung der Alarmierung auf örtlicher Ebene -> telefonische Erreichbarkeit und Schaffung der „individuellen“ Alarmierungstechnik
- Rückmeldung der Probealarme an Leitstelle
- Maßnahmeabschluss erst wenn volle Funktionsfähigkeit durch Abschlussalarm

Ausfall Funkmeldempfänger :

- Sporadischer Ausfall der Alarmierung - > Eingrenzung der Ursachen erforderlich
- Bei Melderausfall:
 - Zeitnahe Info an Leitstelle
 - Datum und Uhrzeit
 - Witterung
 - Meldertyp

Übungsanmeldung :

- Anmeldung unter Nutzung der im Leitstellenbereich Dippoldiswalde und Pirna vorgegebenen Formulare
- Keine Abweichungen bei der Erstalarmierung vom Einsatzstichwort -> Nachforderung möglich
- Fristen zur Übungsanmeldung:
 - ohne Rettungsdienst : 14 Tage
 - bis zu 2 Rettungsmitteln: 4 Wochen
 - mehr als 2 Rettungsmittel: 12 Wochen

Temporäre Alarm- und Ausrückeordnung (AAO):

- Bei zeitweiligem „Status 6“ von einzelnen Einsatzmitteln oder der kompletten FF -> Vorlage einer vom Bürgermeister unterzeichneten temporären AAO
- nicht einsatzbereite Einsatzmittel durch adäquate Einsatzmittel ersetzen
- temporäre AAO mit „Vertreter FF“ abstimmen
- mindestens 3 Tage vorher in Leitstelle vorlegen

Hochwasserprävention :

- Lehrgangsangebot der Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.



Hochwasserprävention :

- Zweitageseschulungen in den zentralen Hochwasserschutzlagern oder als Inhouseschulung vor Ort
- Schulungsangebote nach örtlichem Bedarf
- DWA-Landesverband Sachsen/Thüringen
Niedersedlitzer Platz 13, 01259 Dresden
Telefon 0351- 203 20 25 Telefax 0351- 203 20 26
- <http://www.dwa-st.de/index.htm>

Alarm- und Ausrückeordnung (AAO):

- Empfehlung des SMI
- sachsenweit einheitlich
- elektronisch unterstützte Planung möglich -> Querverbindungen zur Abstimmung der überörtlichen Hilfe
- Klassifizierung aller Einsatzmittel



Empfehlung
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern
zur Erstellung von Alarm- und
Ausrückeordnungen bei der
Einführung Integrierter Regionalleitstellen
im Freistaat Sachsen

Beschluss Landesbeirat



Einzelbereiche und Standorte der künftigen gemeinsamen Leitstellen der Feuerwehr sind als Dreiecke unter Berücksichtigung des Referenzentwurfes "Gesetz zur Neugliederung der Gebiete der Landkreise des Freistaates Sachsen" (Stand 12.12.2006)

- BF Standort einer Berufsfeuerwehr
- L Standort einer Leitstelle
- LFS Alternativstandorte der Leitstelle Ostachsen
- LFS Landesfeuerwehrschule Sachsen (Leitstellstelle)
- Redundanz

Alarm- und Ausrückeordnung (AAO):

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Personengefahr	Objektbeschreibung	Alarmreaktion
Brand				
Technische Hilfeleistung	klein	keine	Verkehrswege	Einsatzkräfte und -mittel
ABC Einsatz	mittel	< 5	Hochbau	
Sonstige	groß	> 5	Tiefbau	
Katstrophe		unbekannt		

AAO – Definition der Stichwortkategorien:

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Merkmale
Brand	klein	Kleinbrände ohne Tendenz zur Ausbreitung
	mittel	Brände mit Tendenz zur Ausbreitung, Gefahr für Personen, Tiere, Umwelt und Sachwerte
	groß	Brände mit starker Tendenz zur Ausbreitung, Gefahr für größere Anzahl von Personen und Tiere, sowie Umwelt und erhebliche Sachwerte, hoher Löschmittelbedarf
	BMA	Feuermeldung durch BMA

AAO – Definition der Stichwortkategorien:

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Merkmale
Hilfeleistung	klein	einfache technische Hilfeleistung mit geringem Umfang
	mittel	technische Hilfeleistung, Gefahr für Personen, Tiere, Umwelt und Sachwerte
	groß	technische Hilfeleistung mit größerem Umfang, Gefahr für größere Anzahl von Personen und Tiere, sowie Umwelt und erhebliche Sachwerte

AAO – Definition der Stichwortkategorien:

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Merkmale
ABC Einsatz	klein	Freiwerden einer geringen Menge eines identifizierten, umweltgefährdenden Stoffes, geringe Toxizität und Mobilität/Ausbreitung
	mittel	Freiwerden von geringer Menge nicht identifizierten Stoffes oder einer größeren Menge eines identifizierten Stoffes mit geringer Toxizität, geringe Mobilität/Ausbreitung
	groß	alle bei klein und mittel nicht genannten Fälle

AAO – Alarmreaktion:

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Merkmale
Brand	klein	in der Regel wird nur die Ortsfeuerwehr alarmiert, es sollte mindestens ein wasserführendes Löschfahrzeug (~ 500 Liter) mitgeführt werden
	mittel	in der Regel werden Einsatzkräfte und Einsatzmittel alarmiert, die einem kompletten Löschzug entsprechen; es sollte mindestens ein Löschwasservorrat von 1.000 Litern mitgeführt werden
	groß	Einsatzmittel, welche zwei kompletten Löschzügen entsprechen; es ist ein Hubrettungsfahrzeug sowie mindestens 2.000 Liter Löschwasser mitzuführen
	BMA	K + M gemäß Objekt AAO

AAO – Definition der Stichwortkategorien:

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Merkmale
Hilfeleistung	klein	es wird in der Regel nur die Ortsfeuerwehr alarmiert
	mittel	bei VKU mindestens ein wasserführendes Löschfahrzeug (~ 500 Liter); mindestens ein hydraulischer Rettungssatz; Ausrüstung für Beleuchtung der Einsatzstelle
	groß	technische Hilfeleistung mit größerem Umfang, Gefahr für größere Anzahl von Personen und Tiere, sowie Umwelt und erhebliche Sachwerte

AAO – Definition der Stichwortkategorien:

Alarmstichwort	Alarmkategorie	Merkmale
ABC Einsatz	klein	es wird in der Regel nur die Ortsfeuerwehr alarmiert
	mittel	zuständige Feuerwehr (GAMS) + 1 LF ABC + ABC-ErkKW + GW-G
	groß	zuständige Feuerwehr (GAMS) + ABC Zug + Messkomponente

AAO – praktische Umsetzung:

- Zeitlicher Ablauf der Überführung der Leitstellenbereiche Dippoldiswalde und Pirna noch nicht 100%-tig feststehend
- aktive Mitarbeit aller Feuerwehren notwendig
- sehr straffes Zeitregime
- Unterstützung durch Kreisbrandmeister auf Inspektionsbereichsebene

Termine 2011:

- Jahresstatistik 2010: **06. Januar 2011**
- Frühjahrsseminar: **07. Mai. 2011**
- Herbstseminar: **26.November 2011**
- Anträge Steckkreuz: **15.April 2011**
- Anträge 10;25;40 Jahre: **14. Oktober 2011**

**Allen ein
frohes Fest und
einen guten
Rutsch in`s
Jahr 2011!**

